

Pressemitteilung

vom 16.9.2010

Seite 1 von 2



OVB feiert 40-jähriges Firmenjubiläum

- **Vier erfolgreiche Jahrzehnte in der Allfinanzbranche**
- **2,8 Millionen Kunden in 14 Ländern, über 4.600 Finanzberater**

Köln, 16. September 2010 – Der OVB Konzern, einer der führenden europäischen Finanzvertriebe, blickt in diesem Jahr auf vier erfolgreiche Jahrzehnte Unternehmensgeschichte zurück. Nach der Gründung im Jahr 1970 etablierte sich die OVB schnell als kompetenter Partner für Vermögensaufbau, Altersvorsorge und Immobilienerwerb. Heute ist die OVB in 14 Ländern Europas vertreten.

Am 13. September 2010 wurde das Jubiläum im Rahmen des Europatages in der Kölner LANXESS arena mit Vertriebsmitarbeitern aus allen 14 Landesgesellschaften der OVB sowie zahlreichen Produktpartnern aus ganz Europa gefeiert.

Im Jahr 2009 erwirtschaftete die OVB Gruppe Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 201,6 Millionen Euro und hatte rund 4 Millionen Verträge im Bestand. Aktuell beraten gut 4.600 Außendienstmitarbeiter rund 2,8 Millionen Kunden in Europa – auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten genießen die Finanzberater der OVB das Vertrauen ihrer Kunden. Dazu tragen maßgeschneiderte Produkte von über 100 namhaften Partnern bei. In den Hauptverwaltungen aller 14 Landesgesellschaften sind heute 458 Mitarbeiter beschäftigt, 161 davon am Hauptsitz in Köln.

„Nach vierzig erfolgreichen Jahren in der Allfinanzbranche ist es unser Ziel, nachhaltig weiter zu wachsen und die Marke OVB als Synonym für kompetente Beratung im Bereich Vorsorge, Absicherung und Vermögensaufbau von Privatkunden in Europa auszubauen“, so Wilfried Kempchen, Vorstandsvorsitzender der Konzernmutter OVB Holding AG.

Gegründet wurde die OVB von Otto Wittschie, Bert Schwarz und Bruno Tönnies 1970 als Gesellschaft bürgerlichen Rechts am Kölner Ursulaplatz. Ziel war die kundenorientierte Beratung privater Haushalte zum Thema Bausparen. Der Unternehmensname geht auf die erstmalige Firmenbezeichnung „Organisation zur Vermittlung von Bausparverträgen“ zurück. In den folgenden Jahren erweiterte der Finanzdienstleister sukzessive seine Produktpalette – der Name OVB blieb. 1981 zog die OVB zum Heumarkt in Köln, wo sich noch heute der Hauptsitz des Konzerns befindet.

Die Gründung des OVB Hilfswerks „Menschen in Not e.V.“ im Jahr 1983 zeigt, dass geschäftlicher Erfolg und soziale Verantwortung feste Bestandteile der OVB Unternehmenskultur sind: Mitarbeiter und Führungskräfte engagieren sich, indem sie bei ihren Provisionserlösen freiwillig auf kleinere Beträge verzichten, die gemeinnützi-

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:
Brigitte Bonifer
Investor Relations

Telefon: 0221 / 2015-288
Telefax: 0221 / 2015-325

bbonifer@ovb.de
Internet: www.ovb.ag

Zusätzlicher Pressekontakt:
Anette Tepel
Stockheim Media GmbH

Telefon: 0221 / 420 75 - 38
Telefax: 0221 / 420 75 - 59
at@stockheim-media.com

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

gen Zwecken zugute kommen. Was zunächst auf die Kölner Region beschränkt war, entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem wachsenden Erfolgsmodell – mehr als 3,5 Millionen Euro wurden bislang für verschiedenste Hilfsprojekte im In- und Ausland gespendet.

In den 90er Jahren begann die OVB, ihr Geschäftsmodell auf weitere europäische Länder zu übertragen. Als erste Auslandstochter wurde 1991 die OVB Österreich gegründet, im Jahr 1992 folgten die Gesellschaften in Polen, Tschechien und Ungarn, 1993 schließlich die Töchter in Griechenland und der Slowakei. Durch organisches Wachstum gelang es in den Folgejahren, weitere Auslandsmärkte zu erschließen. „Die Marke OVB hat sich inzwischen in Europa fest etabliert. Das Auslandsgeschäft ist für uns ein zentraler Wachstumsmotor. In allen regionalen Märkten sehen wir Chancen für eine vertiefte Marktdurchdringung, gerade die osteuropäischen Länder haben einen enormen Aufholbedarf bei der privaten Vorsorge“, berichtet Kempchen.

Im Jahr 2004 erhielt das Unternehmen die heutige Konzernstruktur mit der OVB Holding AG, die als Muttergesellschaft aller Landesvertretungen fungiert und das Gesamtgeschäft koordiniert. Im Juli 2006 startete die OVB erfolgreich an der Börse; die Bekanntheit der Marke OVB wurde damit europaweit nochmals gestärkt. Der Vorstandsvorsitzende Wilfried Kempchen ist überzeugt: „Durch ihre internationale Vertriebsstärke ist die OVB ein attraktiver Partner für Banken, Kapitalanlagegesellschaften und Bausparkassen. Unser Geschäft ist die Zukunft: Vorsorge, Absicherung und Vermögensaufbau – deshalb blicken wir auch heute mit Optimismus nach vorn.“

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung der OVB Vermögensberatung AG im Jahr 1970 in Deutschland steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensauf- und -ausbau, Altersvorsorge und Immobilienerwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät die OVB europaweit rund 2,8 Mio. Kunden und arbeitet mit über 100 renommierten Produktpartnern zusammen. Die OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei gut 4.600 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2009 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 201,6 Mio. Euro sowie ein EBIT von 9,6 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Diese Pressemeldung finden Sie auch im Internet unter:
www.ovb.ag → Presse → Pressemitteilungen